

Das neue FamFG

Verfahrensrecht, Rechtsmittel, Familiensachen, Betreuung, Unterbringung, Nachlasssachen und Kosten

von
Prof. Dr. Walter Zimmermann

Der Autor, Dr. Walter Zimmermann, ist Vizepräsident des Landgerichts Passau, Honorarprofessor an der Universität Regensburg und Autor mehrerer Veröffentlichungen zum Betreuungs- und Unterbringungsrecht, darunter der dtv-Band 5630 »Betreuungsrecht von A - Z«.

1. Auflage

Das neue FamFG – Zimmermann

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Verfahrensrecht in Familiensachen



Verlag C.H. Beck München 2009

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 58885 3

Inhaltsverzeichnis

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	Seite XIX
--	--------------

1. Kapitel. Einführung

2. Kapitel. Der Allgemeine Teil des FamFG; GVG

I. Allgemeine Vorschriften	3
1. Anwendungsbereich des FamFG	3
2. Gerichtsverfassungsrecht	3
3. Instanzenzug	4
4. Anwendungsbereich	5
5. Zuständigkeiten	5
a) Sachliche Zuständigkeit	5
b) Örtliche Zuständigkeit	5
c) Zuständigkeitskonzentration.	6
d) Internationale Zuständigkeit	6
e) Funktionelle Zuständigkeit	6
f) Verweisung bei Unzuständigkeit	6
g) Abgabe an ein anderes Gericht	7
h) Zuständigkeitsstreit	8
6. Ablehnung, Ausschließung	8
7. Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit	9
a) Rechte der Beteiligten	9
b) Wer soll Beteiligter sein?	9
c) Wer ist nicht Beteiligter?	10
d) Sonderregelungen	10
e) Regelung der Beteiligten in § 7 FamFG	10
f) Informations- und Belehrungspflichten des Gerichts .	11
g) Ablehnung eines Beiziehungsantrags	12
h) Beteiligtenfähigkeit	12
8. Verfahrensfähigkeit	13
a) Grundlagen	13
b) Verweisung auf die ZPO	13
9. Bevollmächtigte, Vollmacht	14
a) Anwaltszwang	14
b) Anwaltsvertretung	15
c) Vertretung durch sonstige bevollmächtigte Personen .	15
d) Ausschluss sonstiger Personen von der Vertretung ...	16
e) Zurückweisung von Nichtanwälten	17
f) Untersagung weiterer Vertretung	17
g) Nachweis der Bevollmächtigung durch Vollmacht ...	17
10. Beistand	18

11. Aktenführung, Akteneinsicht	19
a) Gerichtsakten	19
b) Akteneinsicht	19
12. Formlose Mitteilung oder Zustellung von Schriftstücken .	20
a) Schriftstücke mit Termin-/Fristbestimmung	20
b) Schriftsätze ohne Termin-/Fristbestimmung	20
c) Spezielle Vorschriften	21
13. Fristen	21
14. Wiedereinsetzung	21
a) Voraussetzungen	21
b) Antrag, Frist	22
c) Entscheidung, Rechtsmittel	23
15. Zurechnung von Verschulden des Vertreters	23
16. Verbindung, Aussetzung von Verfahren	23
17. Antragsrücknahme	24
18. Mitteilungspflichten	25
II. Verfahren im ersten Rechtszug	25
1. Anwendungsbereich der §§ 23 bis 37 FamFG	25
2. Antragsverfahren	25
3. Von Amts wegen eingeleitete Verfahren	27
4. Verfahrensgrundsätze	27
a) Amtsermittlung	27
b) Wahrheitspflicht der Beteiligten	27
c) Hinweispflichten des Gerichts	28
d) Protokollierung	28
5. Beweisverfahren	29
a) Freibeweis	29
b) Strengbeweis	30
c) Freie Beweiswürdigung	31
d) Glaubhaftmachung	31
6. Gerichtstermin, Anhörung der Beteiligten	32
a) Allgemeines	32
b) Anordnung des persönlichen Erscheinens eines Beteiligten	32
c) Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	33
d) Vollstreckung sonstiger verfahrensleitender Anordnungen	33
7. Abschluss eines Vergleichs	34
III. Entscheidung durch Beschluss	34
1. Anwendungsbereich der §§ 38 bis 48 FamFG	34
2. Entscheidungsform, Inhalt des Beschlusses	35
a) Entscheidungsgrundlagen	35
b) Beschluss, nicht Urteil	35
c) Beschlussrubrum und -tenor	35
d) Begründung des Beschlusses	36
e) Rechtsbehelfsbelehrung	36
3. Berichtigung des Beschlusses	37
4. Ergänzung des Beschlusses	37

5. Abänderung des Beschlusses	37
6. Bekanntgabe des Beschlusses	38
7. Wirksamwerden des Beschlusses	39
8. Wiederaufnahme des Verfahrens	39
9. Beschlüsse über die Genehmigung für ein Rechtsgeschäft ..	40
10. Gehörsrüge	40
11. Formelle Rechtskraft des Beschlusses	40
12. Wirksam bleibende Rechtsgeschäfte	40
IV. Einstweilige Anordnungen	41
1. Anwendungsbereich	41
2. Sondervorschriften über einstweilige Anordnungen	41
3. Zulässigkeit der einstweiligen Anordnung	41
4. Zuständigkeiten	43
5. Verfahren bei einstweiliger Anordnung	43
6. Das Hauptsacheverfahren	44
a) Einleitung des Hauptsacheverfahrens	44
b) Vereinfachtes Hauptsacheverfahren	46
7. Vollstreckung der einstweiligen Anordnung	46
a) Voraussetzungen der Vollstreckung	46
b) Aussetzung der Vollstreckung	47
8. Aufhebung oder Änderung der Entscheidung	47
a) Allgemeines	47
b) Familiensachen	47
9. Außerkrafttreten der einstweiligen Anordnung	47
a) Allgemeines	47
b) Antragsverfahren	48
c) Feststellung des Außerkraftgetretenseins	48
d) Sonderregelungen	48
10. Rechtsmittel im Verfahren der einstweiligen Anordnung ..	48
a) System	48
b) Mündliche Erörterung als Differenzierungsmerkmal ..	50
V. Rechtsmittel	50
1. Sofortige Beschwerde	50
a) Überblick	50
b) Sondervorschriften	51
c) Altfälle, Übergangsrecht	51
d) Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde	51
e) Beschwerdeberechtigung	52
f) Beschwerdewert; Zulassungsbeschwerde	54
g) Beschwerdefrist	55
h) Form, Inhalt und Einlegung der Beschwerde	56
i) Beschwerdebegündung, neues Vorbringen	57
j) Anschlussbeschwerde	57
k) Rücknahme der Beschwerde; Verzicht	58
l) Beschwerdeverfahren	58
m) Beschwerdeentscheidung	60
n) Erledigung der Hauptsache nach Beschwerdeeinlegung	60

o) Beschwerdegericht	61
2. Rechtsbeschwerde	61
a) Abschaffung der weiteren Beschwerde	61
b) Voraussetzungen der Rechtsbeschwerde	62
VI. Verfahrenskostenhilfe	64
1. Anwendungsbereich	64
2. Beiordnung eines Rechtsanwalts	65
a) Verfahren mit Anwaltszwang	65
b) Verfahren ohne Anwaltszwang	65
c) Auswahl des Anwalts	65
d) Beweisanwalt	66
e) Notanwalt	66
f) Umfang der Verfahrenskostenhilfe	66
g) Rechtsmittel	67
VII. Kosten	67
1. Überblick	67
a) Anwendungsbereich	67
b) Definition der Kosten	67
c) Kostenbeziehungen	68
d) Gerichtskosten	68
e) Aufwendungen der Beteiligten	68
f) Rechtsanwaltskosten der Beteiligten	69
2. Die Kostenentscheidung	69
a) Recht und Pflicht zur Kostenentscheidung	69
b) Unstatthafte Kostenentscheidungen	70
c) Inhalt der Kostenentscheidung	70
d) Zeitpunkt der Kostenentscheidung	71
e) Absehen von Gerichtskostenerhebung	71
f) Unrichtige Sachbehandlung	71
g) Pflicht zur Kostenentscheidung in Familiensachen ..	71
3. Kostenerstattung nach billigem Ermessen	72
a) Allgemeines	72
b) Beteiligte	72
c) Grundsätze der Ermessensausübung	73
d) Erledigung der Hauptsache	74
e) Beendigung durch Vergleich	74
4. Regelbeispiele für Billigkeit der Kostenauflegung	75
a) Anlass für das Verfahren	75
b) Aussichtsloser Antrag	75
c) Unwahre Angaben	75
d) Verletzen von Mitwirkungspflichten	76
e) Verstoß gegen Beratungsaufgabe	76
5. Minderjährige Beteiligte	76
6. Kostenauflegung auf einen Dritten	76
7. Kostenfestsetzung	76
8. Anfechtung der Kostenentscheidung	77
9. Rechtsmittelkosten	77
a) Beschwerdegericht	77

Inhaltsverzeichnis

XI

b) Kostenentscheidung bei erfolgreichem Rechtsmittel . . .	78
c) Kostenentscheidung bei erfolglosem Rechtsmittel	78
d) Gläubiger, Schuldner der Kostenerstattung	78
e) Kostenentscheidung bei Zurücknahme des Rechtsmittels	79
VIII. Vollstreckung	79
1. Die neue System	79
2. Vollstreckung verfahrensleitender Anordnungen	80
a) Vornahme oder Unterlassung einer Handlung	80
b) Herausgabe einer Sache oder Vornahme einer vertretbaren Handlung	81
c) Rechtsmittel	82
3. Vollstreckung verfahrensabschließender Entscheidungen	82
a) Allgemeines	82
b) Herausgabe von Personen und Regelung des Umgangs	83
4. Vollstreckung nach der ZPO	86
a) Allgemeines	86
b) Gewaltschutzgesetz, Wohnungszuweisungssachen	87
c) Vollstreckung in Abstammungssachen	87
5. Vollstreckung in Ehesachen und Familienstreitsachen	88
IX. Verfahren mit Auslandsbezug	88
1. Vorrang der Staatsverträge, EU/EG-Rechtsakte	88
2. Internationale Zuständigkeit	89
a) Ehesachen	89
b) Betreuung, Unterbringung, Pflegschaft für Erwachsene	90
c) Nachlasssachen	90
d) Keine ausschließliche Zuständigkeit	90
3. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	90
a) Ehesachen (Scheidung etc)	90
b) Andere Entscheidungen	91
4. Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	93

3. Kapitel. Verfahren in Familiensachen

I. Allgemeines	95
1. Anwendbare Vorschriften	96
2. Definition der Familiensachen	96
3. Familienstreitsachen	97
4. Vertretung durch Rechtsanwälte	99
5. Angriffs- und Verteidigungsmittel	99
6. Entscheidung, Wirksamwerden, Vollstreckung	100
7. Einstweilige Anordnungen	100
8. Arrest, einstweilige Verfügung	101
9. Rechtsmittel	101
a) Sofortige Beschwerde	101
b) Rechtsbeschwerde	102
c) Fristversäumung	102
d) Einstweilige Anordnungen	102

e) Entscheidungen des Rechtspflegers	102
f) Wiederaufnahme eines rechtskräftig abgeschlossenen Verfahrens	103
II. Verfahren in Ehesachen	103
1. Definition; Systematik der Regelung	103
2. Anwendbare Vorschriften	103
3. Zuständigkeiten	104
4. Scheidungsantrag	104
5. Verfahrensfähigkeit	104
6. Verfahrensregeln	105
III. Verfahren in Scheidungs- und Folgesachen	106
1. Inhalt der Antragschrift	106
2. Zustimmung des Antragsgegners zur Scheidung	106
3. Verfahrensfragen	107
a) Aussetzung des Verfahrens	107
b) Anwälte	107
c) Weitere Beteiligte	108
d) Umfang der Prozesskostenhilfe	108
4. Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	108
5. Abtrennung von Folgesachen	109
6. Entscheidung und Rechtsmittel	110
a) Sofortige Beschwerde	110
b) Versäumnisentscheidung	111
c) Befristung der Rechtsmittelerweiterung	111
d) Kosten in Scheidungs- und Folgesachen	111
IV. Verfahren in Kindschaftssachen	112
1. Definition	112
2. Örtliche Zuständigkeit	113
3. Vorrang- und Beschleunigungsgebot	113
4. Einvernehmen, Beratung, Mediation, Vergleich	113
5. Verfahren bei Kindeswohlgefährdung	114
6. Bestellung eines Verfahrensbeistands	114
a) Voraussetzungen	114
b) Stellung und Aufgaben des Verfahrensbeistands	115
c) Vergütung des Verfahrensbeistandes	117
7. Anhörung von Kind und Eltern	117
a) Anhörung des Kindes	117
b) Anhörung der Eltern	117
8. Mitwirkung der Pflegeperson, des Jugendamts	118
9. Gutachten	118
10. Bekanntgabe; Vermittlungsverfahren; Abänderung	118
11. Geschlossene Unterbringung Minderjähriger	119
12. Vergütungsfestsetzungsverfahren	119
V. Verfahren in Abstammungssachen	121
1. Definition	121
2. Zuständigkeit, Antrag, Beteiligte, Beistand	121
3. Anhörungen, Sachverständigengutachten	121
4. Inhalt des Beschlusses, Kosten, Rechtsmittel	122

5. Wiederaufnahme des Verfahrens	122
VI. Verfahren in Adoptionsachen	122
VII. Verfahren in Wohnungszuweisungs- und Hausratssachen ..	123
1. Definitionen	123
2. Zuständigkeiten	123
3. Antrag	123
4. Beteiligte	124
5. Besondere Vorschriften in Hausratssachen	124
6. Entscheidung	125
VIII. Verfahren in Gewaltschutzsachen	125
IX. Verfahren in Versorgungsausgleichssachen	126
X. Verfahren in Unterhaltssachen	126
1. Definition, Unterteilung, Verfahren	127
2. Örtliche Zuständigkeit	128
a) § 232 Abs. 1 FamFG	128
b) § 232 Abs. 2 FamFG	128
c) § 232 Abs. 3 FamFG	129
3. Vertretung eines Kindes durch einen Beistand	129
4. Auskunftspflicht der Beteiligten gegenüber dem Gericht ..	129
5. Auskunftspflicht Dritter gegenüber dem Gericht	130
6. Unterhalt bei Feststellung der Vaterschaft	131
7. Abänderung von Unterhaltsentscheidungen	131
a) Zulässigkeit des Antrags nach § 238	131
b) Präkludierte Tatsachen	132
c) Zeitgrenze	132
d) Begründetheit des Antrags	132
e) Verschärfte Haftung	132
f) Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung ...	132
8. Abänderung von Vergleichen und Urkunden	133
9. Abänderung von Entscheidungen nach den §§ 237 und 253 FamFG	133
10. Kostenentscheidung nach billigem Ermessen	133
11. Einstweilige Anordnungen auf Unterhalt	134
a) Gewöhnliche Unterhaltszahlungen	134
b) Sonderfälle	135
12. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minder- jähriger	135
XI. Verfahren in sonstigen Familiensachen	135
1. Definition	135
a) Sonstige Familiensachen, die Familienstreitsachen sind .	135
b) Sonstige Familiensachen, die keine Familienstreitsachen sind	137
2. Zuständigkeit	137
XII. Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	138
1. Definitionen	138
2. Anwendbare Vorschriften	138

**4. Kapitel. Verfahren in Betreuungs-
und Unterbringungssachen**

I. Verfahren in Betreuungssachen	139
1. Definition der Betreuungssachen	139
2. Zuständigkeiten	139
a) Sachliche Zuständigkeit	139
b) Örtliche Zuständigkeit	140
c) Internationale Zuständigkeit	140
d) Funktionelle Zuständigkeit	141
e) Instanzenzug.	142
3. Beteiligte	142
a) Muss-Beteiligte	142
b) Kann-Beteiligte	143
4. Verfahrensfähigkeit des Betroffenen	144
5. Bestellung eines Verfahrenspflegers	144
6. Vergütung und Aufwändungsersatz des Verfahrens- pflegers	145
7. Vergütung und Aufwändungsersatz des Betreuers	146
8. Anhörung des Betroffenen	147
9. Zwangsanhörung des Betroffenen; Vorführung	148
10. Sonstige Anhörungen	148
11. Einholung von Gutachten	148
12. Zwangsbegutachtung	149
a) Vorführung beim Sachverständigen	149
b) Unterbringung zur Begutachtung	150
13. Ärztliches Zeugnis	150
14. Ablieferung von Betreuungsverfügungen und Vorsorge- vollmachten	151
15. Entscheidung des Betreuungsgerichts	151
a) Inhalt der Beschlussformel	151
b) Kosten	152
c) Wirksamwerden der Beschlüsse	153
d) Bekanntgabe der Beschlüsse	153
e) Verpflichtung, Ausweis, Mitteilungen	154
16. Entscheidung durch einstweilige Anordnung	154
a) Neue Struktur der einstweiligen Anordnung	155
b) Voraussetzungen einer einstweiligen Anordnung	155
c) Dauer der einstweiligen Anordnung	156
d) Rechtsmittel	157
17. Rechtsmittel	157
a) Sofortige Beschwerde	157
b) Beschwerdewert	158
c) Beschwerdeberechtigung	158
d) Einlegung der sofortigen Beschwerde	160
e) Beschwerdegericht	160
f) Feststellung der Rechtswidrigkeit	161
g) Rechtsbeschwerde	161

18. Verein oder Behörde als Betreuer	161
19. Erweiterung von Betreuung/Einwilligungsvorbehalt	162
20. Aufhebung bzw Änderung von Betreuung/ Einwilligungsvorbehalt	162
21. Verlängerung von Betreuung/Einwilligungsvorbehalt ...	163
22. Entlassung des Betreuers	163
23. Sterilisation des Betreuten	164
24. Gesundheitsmaßnahmen beim Betreuten	164
25. Verfahren vor Genehmigung in sonstigen Fällen	164
26. Wirksamkeit von Geschäften bei Aufhebung des Einwilligungsvorbehalts	165
27. Stellung des Vorsorgebevollmächtigten	165
II. Verfahren in Unterbringungssachen	166
1. Definition der Unterbringungssachen	166
2. Zuständigkeiten	166
a) Sachliche Zuständigkeit	166
b) Örtliche Zuständigkeit	167
c) Internationale Zuständigkeit	168
d) Funktionelle Zuständigkeit	168
e) Instanzenzug,	168
3. Beteiligte in Unterbringungssachen	169
a) Muss-Beteiligte	169
b) Beteiligte Behörde	169
c) Kann-Beteiligte	169
d) Landesrecht	170
4. Verfahrensfähigkeit	170
5. Verfahrenspfleger	171
a) Voraussetzungen und Folgen	171
b) Vergütung	172
6. Anhörungen	172
a) Anhörung des Betroffenen	172
b) Anhörung der sonstigen Beteiligten	173
7. Sachverständigengutachten	173
8. Inhalt des Beschlusses	173
a) Stattgebende Entscheidung	173
b) Ablehnung	174
c) Kostenentscheidung	174
9. Wirksamwerden von Beschlüssen	175
10. Bekanntgabe der Entscheidung	175
11. Vollziehung der Unterbringungsmaßnahme	175
a) Durchführung des Vollzugs	175
b) Regelung von Vollzugsangelegenheiten	176
c) Aussetzung des Vollzugs	177
12. Dauer und Verlängerung der Unterbringung	177
13. Aufhebung der Unterbringung	177
14. Eilmaßnahmen bei der Unterbringung	178
a) Neue Struktur der einstweiligen Anordnung	178

b) Voraussetzungen der gewöhnlichen einstweiligen Anordnung	178
c) Voraussetzungen der einstweiligen Anordnung bei gesteigerter Dringlichkeit	179
d) Dauer der einstweiligen Anordnung	179
e) Einstweilige Maßregeln	179
15. Rechtsmittel	179
a) Sofortige Beschwerde	179
b) Beschwerdeberechtigung	180
c) Einlegung der sofortigen Beschwerde	181
d) Beschwerdegericht	181
e) Feststellung der Rechtswidrigkeit	181
f) Rechtsbeschwerde.	182
16. Mitteilung der Entscheidungen	182
III. Verfahren in betreuungsgerichtlichen Zuweisungssachen . . .	182
1. Begriff und Systematik	182
2. Zuständigkeit	183
5. Kapitel. Verfahren in Nachlass- und Teilungssachen	
I. Definition der Nachlass- und Teilungssachen	185
II. Zuständigkeiten in Nachlass- und Teilungssachen	186
1. Zuständigkeit im Allgemeinen	186
a) Sachliche Zuständigkeit	186
b) Örtliche Zuständigkeit	187
c) Internationale Zuständigkeit	189
2. Besondere örtliche Zuständigkeiten	190
a) Besondere amtliche Verwahrung von Testamenten . . .	190
b) Erneute amtliche Verwahrung eines gemeinschaftlichen Testaments	190
c) Amtliche Verwahrung von Erbverträgen	190
d) Sicherung des Nachlasses	190
e) Auseinandersetzung des Gesamtguts einer Gütergemeinschaft	191
f) Zuständigkeit für die Eröffnung einer letztwilligen Verfügung	191
g) Zuständigkeit für die Entgegennahme einer Ausschlagungserklärung	192
III. Verfahren in Nachlasssachen	192
1. Beteiligte bestimmter Nachlassverfahren	192
a) Beteiligte im Erbscheinserteilungsverfahren	193
b) Beteiligte bei Erteilung sonstiger Zeugnisse des Nachlassgerichts	194
c) Beteiligte bei Ernennung eines Testamentsvollstreckers	194
d) Beteiligte im Verfahren der Erteilung eines Testamentsvollstreckerzeugnisses	196
e) Beteiligte in sonstigen Antrags-Nachlassverfahren	198

2. Verwahrung von letztwilligen Verfügungen	203
a) Verfahren bei besonderer amtlicher Verwahrung	203
b) Mitteilungen über die Verwahrung	203
c) Mitteilungen bei Erbfolgeänderungen	204
3. Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen	204
a) Eröffnung durch das Nachlassgericht	204
b) Eröffnung durch ein anderes Gericht	206
4. Eröffnung von gemeinschaftlichen Testamenten und Erbverträgen	207
5. Eröffnungsfrist bei amtlich verwahrten letztwilligen Verfügungen	208
6. Entscheidung über Erbscheinsanträge	209
a) Voraussetzungen der Erteilung eines Erbscheins	209
b) Ermittlungen des Nachlassgerichts	212
d) Entscheidung des Nachlassgerichts	212
e) Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Nachlassgerichts	215
7. Einziehung und Kraftloserklärung von Erbscheinen	216
a) Allgemeines	216
b) Verfahren und Entscheidung	217
c) Rechtsmittel bei Einziehung	217
d) Kraftloserklärung des Erbscheins	218
e) Rechtsmittel bei Kraftloserklärung	218
8. Einziehung und Kraftloserklärung von sonstigen Zeugnissen	219
9. Besonderheiten bei Testamentsvollstreckung	219
a) Fristsetzung zur Bestimmung eines Testamentsvollstreckers	219
b) Fristsetzung zur Erklärung über die Annahme des Amtes	219
c) Rechtsmittel in den Fällen des § 355 Abs. 1 FamFG	220
d) Mehrere Testamentsvollstrecker	220
e) Außerkraftsetzung letztwilliger Verwaltungsanordnungen des Erblassers	221
f) Sonstige Entscheidungen in Angelegenheiten der Testamentsvollstreckung	221
10. Mitteilungspflichten, wenn ein Kind „geerbt“ hat	221
11. Akteneinsicht, Erteilung von Ausfertigungen	222
a) Einsicht in Testamente, Erbverträge, Nachlassakten	222
b) Erteilung von Ausfertigungen	223
12. Ablieferung von Testamenten	224
13. Besonderheiten bei Nachlassverwaltung	224
14. Bestimmung einer Inventarfrist	225
15. Eidesstattliche Versicherung	226
a) Zweck	226
b) Unterschiedliche Rechtsgrundlagen	226
c) Verfahren	226

d) Folgen der Nichtabgabe	227
e) Klärung durch Prozess	227
16. Stundung des Pflichtteils	227
IV. Verfahren in Teilungssachen	228
6. Kapitel. Registersachen, unternehmensrechtliche Verfahren	
I. Zuständigkeit	231
II. Registersachen	231
7. Kapitel. Weitere Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
8. Kapitel. Freiheitsentziehungssachen	
I. Anwendungsbereich	235
II. Einzelbestimmungen	235
1. Definition der Freiheitsentziehung	235
2. Zuständigkeiten	236
3. Verfahren	236
a) Anordnung der Freiheitsentziehung	237
b) Aufhebung der Freiheitsentziehung	237
c) Ablehnung des Antrags der Behörde	238
d) Rechtswidrigkeitsfeststellung	238
4. Einstweilige Anordnung	238
5. Rechtsmittel	239
9. Kapitel. Aufgebot	
10. Kapitel. Das neue FamGKG	
I. Anwendungsbereich	243
II. Einzelne Regelungen	243
1. Allgemeine Vorschriften	243
2. Streitwerte	244
a) Scheidung	244
b) Verbundverfahren	245
c) Sonstige Verfahren	245
3. Kostenverzeichnis zum FamGKG	247
11. Kapitel. Sonstige Änderungen von Bundesgesetzen	
12. Kapitel. Übergangsrecht	
Sachregister	253